



Das **GaO** stellt sich vor

Informationen
über das

Gymnasium am Oelberg in Königswinter- Oberpleis

Stand November 2015



Vorwort

Das Gymnasium am Oelberg, gegründet 1969, ist ein vier- bis fünfzügiges Gymnasium mit ca. 1.100 Schülerinnen und Schüler. Rund 100 Lehrerinnen und Lehrer gewährleisten ein breit differenziertes Angebot in allen gymnasialen Fächern.

Dank der Unterstützung durch den Schulträger sowie den Förderverein und Unternehmen aus der Region verfügt unsere Schule über eine sehr gute Ausstattung, z.B. im Bereich neuer Medien.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung zu geben und zur Persönlichkeitsbildung beizutragen, damit sie verantwortlich an Schule und Gesellschaft teilnehmen können.

Im Rahmen unserer schulischen und außerschulischen Aktivitäten haben die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Möglichkeiten, individuell Leistungen zu erbringen. Leistungsanforderungen sind jedoch undenkbar ohne helfende Zuwendung, Ansporn und Ermutigung seitens der Lehrer¹. Dazu gehört es auch, dass Lehrer ihren Schülern¹ für Gespräche zur Verfügung stehen und sie sich Zeit für ihre Schüler nehmen.

Bei aller Betonung der Individualität betrachten wir die Sensibilisierung für den Mitmenschen ebenso als wesentliches Erziehungsziel

¹ Zur Vereinfachung wird im Text die männliche Form gewählt, eingeschlossen werden ausdrücklich die weiblichen Personen.

unserer Schule, wie sie in Rücksichtnahme und gegenseitigem Respekt zum Ausdruck kommen. So haben die Schüler ein Recht darauf ungestört zu lernen und zu arbeiten und Lehrer ein Recht darauf ungestört zu unterrichten.

Unterricht im gebundenen Ganzttag

Seit dem Schuljahr 2015/16 organisieren wir beginnend mit der Klasse 5 den Schultag im Rahmen eines sog. gebundenen Ganztages. Das bedeutet, dass an drei Tagen in der Woche, den sogenannten Langtagen, der Unterricht im verpflichtenden Teil um 14.50 Uhr endet. Zum Folgetag hin werden keine Hausaufgaben gestellt. An jedem Tag schließt sich an die Kernzeit eine Phase an, in der freiwillige Angebote genutzt werden können (Lern- und Arbeitsbetreuung, Förderkurse und Arbeitsgemeinschaften). Am Dienstag und Freitag sind sog. Kurztage. Dienstags werden die meisten Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Die mit dem Ganzttag gewonnen Ressourcen haben wir in ein verbessertes Angebot der individuellen Förderung in den Kernfächern, in ein zusätzliches Wahlangebot zur individuellen Förderung und die Ordinariatsstunde investiert, in der wir uns verstärkt Aspekten des sozialen Lernens widmen.

Kombiniert mit dem Doppelstundenprinzip erleben die Schülerinnen und Schüler den Schultag deutlich entschleunigt, mit einer Mittagspause, die verschiedene Angebote enthält, von Ruhe bis zu Bewegung, und einer besser den Bedürfnissen der Schüler angepassten Rhythmisierung der Lernzeiten. Es gibt mehr gemeinsame Zeit in der Klassengemeinschaft sowie Anreize für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Übergang zum Gymnasium

Wenn Ihr Kind unser Gymnasium besuchen soll, sprechen Sie bitte zunächst mit dem Klassenlehrer der Grundschule. Die Beratung durch die Grundschule ist uns wichtig, zumal sich nach unseren Er-

fahrungen die Beurteilungen der Begabungen und Leistungsfähigkeit in den Grundschulempfehlungen in sehr hohem Maße als zutreffend erweisen.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres werden zu Beginn des vierten Schuljahres in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung aller weiterführenden Schulen in Königswinter über die jeweiligen Bildungsangebote informiert.

Im Rahmen des **Tages der offenen Tür** der Erprobungsstufe (Klasse 5 und Klasse 6) gibt unsere Schule den Schülern des 4. Grundschuljahres und ihren Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über das Angebot unseres Gymnasiums zu informieren.

Rät Ihnen der Grundschullehrer/die Grundschullehrerin zum Übergang auf ein Gymnasium und haben Sie sich für unsere Schule entschieden, nehmen Sie bitte die Anmeldung im Sekretariat vor. Bitte beachten Sie die Hinweise für die bei der Anmeldung notwendigen Unterlagen und die Termine auf der Rückseite dieser Broschüre.

Sind Sie trotz Beratung der Grundschulen noch unsicher, ob das Gymnasium die geeignete Schulform für Ihr Kind ist oder wir die richtige Schule sind, dann setzen Sie sich bitte mit uns wegen eines **Beratungsgesprächs** in Verbindung. Termine bei der Schulleitung oder der Erprobungsstufenleitung können Sie im Sekretariat vereinbaren.

Welche **Voraussetzungen** erwarten wir bei unseren neuen Schülern der Klasse 5?

- **Gute Grundkenntnisse in Rechtschreibung und im Rechnen.**
- Eine angemessene Ausdrucksfähigkeit, damit sie sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbringen können.
- Fähigkeit und Bereitschaft, konzentriert zu arbeiten.

- Neugierde sowohl im Bereich des Sachwissens als auch im musischen und sportlichen Bereich und Interesse am kreativen Gestalten.
- Weitgehende Selbstständigkeit bei der Erledigung schriftlicher Arbeitsaufträge.
- Die Bereitschaft und den Willen, etwas zu lernen.
- Die Fähigkeit und Bereitschaft, auf andere Rücksicht zu nehmen und sich in Gemeinschaften einzuordnen; Hilfsbereitschaft und Höflichkeit.

Bis spätestens zu den Osterferien wird Ihnen mitgeteilt, ob Ihr Kind an unserer Schule aufgenommen werden kann. Vor den Sommerferien erfahren Sie nähere Einzelheiten über den Beginn des Unterrichts, zur Klassenzusammensetzung, zu den anzuschaffenden Büchern, Heften, Materialien, etc.

Erprobungsstufe

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist ein bedeutender Schritt in der Schullaufbahn jedes Schülers. Dieser Wechsel bringt eine Reihe wichtiger **Veränderungen** mit sich, wie z.B. eine größere Zahl von Lehrern als in der Grundschule, neue Fächer, eine größere Schule mit verändertem Umfeld, zum Teil längere Schulwege und das Miteinander mit wesentlich älteren Mitschülern.

Unser Gymnasium hilft mit organisatorischen, unterrichtlichen und vor allem pädagogischen Mitteln, diese neuen Anforderungen zu bewältigen, z.B. durch die neue Ganztagsorganisation, die mehr Zeit für gemeinsame Aktionen bietet.

Aber auch durch viele bewährte **Maßnahmen helfen wir beim Eingewöhnen**, wie z.B. mit dem Einsatz älterer Schüler, die als Mentoren und Streitschlichter den fünften und sechsten Klassen zur Seite stehen und die Arbeit der Klassenlehrer und ihrer Teams unterstützen.

Bei der Bildung der Eingangsklassen unserer Schule achten wir darauf, dass Schüler derselben Grundschulklasse nach Möglichkeit auch wieder zusammen in eine Klasse kommen. Auf diese Weise soll den Schülern der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium erleichtert werden.

Da jeder Anfang etwas Zeit und Muße braucht, finden die beiden ersten Unterrichtstage nach den Sommerferien nur mit den Klassenlehrern statt. Diese einführenden Tage dienen der Orientierung, der Integrationsförderung der Schüler und werden vor allem für Kennenlern- und Erkundungsprojekte verwandt. Jeweils vor den Herbstferien folgt in Klasse 5 als Gemeinschaftserlebnis eine dreitägige Klassenfahrt.

Wenn Ihr Kind in eine Eingangsklasse unserer Schule aufgenommen worden ist, durchläuft es zunächst die **zweijährige Erprobungsstufe**. Zwischen den Klassen 5 und 6 findet keine Versetzung statt. Alle Schüler gehen in der Regel in die 6. Klasse über.

Auf diese Weise entsteht für die Schüler ein hinreichend großer Zeitraum, mögliche Übergangsprobleme zu überwinden und sich in der neuen Schule einzuleben.

Der Unterricht in der Erprobungsstufe knüpft an die Arbeit der Grundschule an, bemüht sich um Angleichung der oben genannten Voraussetzungen und soll die Schüler zu zunehmend selbstständigem Lernen hinführen.

Dabei ist es Aufgabe der Schule, Lernaufgaben, Hausaufgaben und Klassenarbeiten so zu stellen und im Unterricht so weit vorzubereiten, dass ein für die Anforderungen des Gymnasiums begabter Schüler sie aus eigener Kraft in angemessener Zeit bewältigen kann. Die doppelt besetzten Förderstunden im Klassenverband in den Kernfächern (Klasse 5 in Deutsch und Englisch, Klasse 6 in Mathematik und der 2. Fremdsprache) sowie weitere Förderkurse

unterstützen gezielt bei vorübergehenden Lernschwächen. Begabte Schüler erhalten ebenfalls zusätzliche Angebote.

Fremdsprachenangebot



Sprachenfolge

Klasse 5: Englisch

Klasse 6: Französisch oder Latein

Angebot Begabtenförderung: paralleles Erlernen von Latein **und** Französisch

Klasse 8: im Rahmen der Differenzierung werden als dritte Fremdsprache Französisch oder Spanisch angeboten sowie ein bilingualer Kurs Geschichte / Englisch, der in der Klasse 9 als bilingualer Kurs Politik / Englisch fortgesetzt wird

EF: Spanisch als neu eintretende Fremdsprache

Q1 und Q2: Leistungskurse in Englisch und Französisch

EF: Einführung Oberstufe – Jahrgang 10

Q1: Qualifikationsphase 1 zum Abitur – Jahrgangstufe 11

Q2: Qualifikationsphase 2 zum Abitur – Jahrgangstufe 12

Weitere Angebote:



- Lesewettbewerb in Französisch in Klasse 6
- Teilnahme am Englischwettbewerb "The Big Challenge"

- Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Möglichkeit des Erwerbs international anerkannter Sprachenzertifikate in Französisch (DELF) und in Englisch (Cambridge), auch als Projektkurs in der Sekundarstufe II wählbar (FCE/CAE)
- Regelmäßige Schüleraustauschprogramme nach England (Caistor / Lincolnshire, u.a. mit der Möglichkeit, dort ein Berufspraktikum zu absolvieren), Frankreich (Cognac) und Argentinien (Buenos Aires)
- Teilnahme am Brigitte Sauzay - Programm
- Mehrtägige Fahrt nach Paris (EF und Q1)
- Tagesfahrten nach Liège, London und Trier
- Kooperation mit der Universität Bonn, dem Pädagogischen Austauschdienst (z.B. Einsatz eines "assistant teacher")
- Teilnahme an verschiedenen Internetprojekten
- Teilnahme an Projekten wie *Europa macht Schule*, *France Mobil*

Naturwissenschaften

- Leistungskurse in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik in der Oberstufe;
- Informatik als 4. Abiturfach und in der Differenzierung ab Klasse 8
- Naturwissenschaftliche Schwerpunktbildung fachübergreifend in:
 - Biologie / Physik / Chemie: → Umwelt/Energie
 - Erdkunde / Informatik: → GIS/Geoinformationssysteme
(im Differenzierungsbereich ab Klasse 8)
- Möglichkeit der Förderung naturwissenschaftlich begabter Schüler in AGs und bei Wettbewerben wie der Mathematik-Olympiade
- Fachraum mit Laptops und Internet-Anschluss für den Fachbereich Chemie
- Regelmäßig Exkursionen, u.a. zur Universität Bonn



- Auszeichnung als MINT – freundliche Schule 2011, erneuert 2014
(Fachbereiche **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik)

Gesellschaftswissenschaften

- Leistungskurse in Geschichte und Sozialwissenschaften, Grundkurse in Erdkunde, Philosophie und Erziehungswissenschaften
- Im Rahmen der Differenzierung Erdkunde mit Schwerpunkt Geo-informationssysteme und Geschichte/Politik bilingual auf Englisch (s.o.)
- Besondere Betonung des Europagedankens durch die Teilnahme an Seminaren und regelmäßige Exkursionen zu den politischen Organen der EU nach Brüssel
- Regelmäßige Teilnahme von Klassen der Sekundarstufe I an den Wettbewerben zur politischen Bildung und Geschichte der Bundesrepublik sowie am Planspiel Börse
- Besuche im Landtag, der Frankfurter Börse und der Europäischen Zentralbank
- geographische Exkursionen als festes Angebot
- Fachraum mit Internet-Anschluss für die Gesellschaftswissenschaften
- Kooperation mit dem „Haus der Geschichte“ in Bonn (Teen-Group)

Religion und soziales Lernen

- Religionsunterricht für evangelische und katholische Schüler
- Ab Klasse 6 gibt es das Angebot von Praktischer Philosophie für Schüler, die aus Gewissensgründen nicht am Religionsunterricht teilnehmen wollen (auch schon ab Klasse 5 sofern die organisatorischen Voraussetzungen vorliegen); in der Sekundarstufe II wird alternativ Philosophie angeboten.
- In jedem Schuljahr findet ein ökumenischer Weihnachtsgottesdienst sowie der Besuch eines weiteren Jahrgangsgottesdienstes in der kath. bzw. ev. Kirchengemeinde in Oberpleis in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden statt.

- Einwöchige „Orientierungstage“ in Vallendar bei Koblenz für die Klassen 9
- Regelmäßige Aktionen im Arbeitskreis "Eine Welt" (z.B. Verkauf von fair gehandelten Produkten) und Förderung von Partnerprojekten
- Mentorentätigkeit: Schüler der Klassen 9 und 10 betreuen die Klassen 5 und 6

Musisches Angebot

- Vermittlung musischer Bildung in den Fächern Kunst, Musik und Literatur
- Gestaltung von Ausstellungen in der Schule und in öffentlichen Einrichtungen mit Werken aus dem Kunstunterricht
- Erfolgreiche Teilnahme an Kunstwettbewerben auf Kreis - und Landesebene
- Seit über 20 Jahren erfolgreiche Theater-Arbeitsgemeinschaft. In dieser Zeit wurden mehr als 15 Theaterstücke aufgeführt; das Spektrum reicht von Shakespeare bis Brecht.
- Ein Schulorchester mit Schülern aller Jahrgangsstufen, das bei Konzerten, Schulveranstaltungen und auch außerhalb der Schule durch seine Leistungen überzeugen konnte. Instrumente können in der Schule ausgeliehen werden.
- Schulband
- Ein Chor für die Jahrgangsstufe 5





- Die „Schedrik“-Schulchöre für die Klassen 6 bis 12, die im Mai 1993 erstmals an einem internationalen Chorfestival in Belgien teilnahmen und sich auf Wettbewerben und Veranstaltungen einen vielbeachteten Namen gemacht haben. Besondere Erfolge sind der 1. Platz im Landes-Chor-Wettbewerb NRW 1997, der zweite Platz beim Deutschen Chorwettbewerb in Osnabrück, zwei Goldmedaillen beim Internationalen Cantemus-Chor-Festival in Ungarn und zuletzt im Sommer 2012 der 1. Platz beim internationalen Gesangswettbewerb in Neerpelt / Belgien. Zusätzlich unternahm der Chor zahlreiche gelungene Konzertreisen, u.a. nach Estland, Portugal, Russland und Kanada.

- Kooperation mit der Musikschule Königswinter: Unsere Schüler haben die Möglichkeit, zeitlich im Anschluss an den Schultag Instrumentalunterricht einzeln oder in Gruppen durch Lehrer der Musikschule zu erhalten (kostenpflichtig). Es gibt zurzeit ein Orchester der Klassen 5 und 6 sowie eine Jazz-Dance AG.

Sportliches Angebot



- Die Schule verfügt über eine Dreifachsporthalle und eine großzügige Sportfreianlage mit Rekortan-Feld und Rekortan-Laufbahnen
- Sportunterricht in allen Klassen und Kursen mit breitdifferenziertem Sportartenangebot, u. a. Gymnastik, Tanz, Turnen, Volleyball, Basketball, Handball,

Fußball, Tischtennis, Badminton, Leichtathletik, Schwimmen und Waveboard

- Erfolgreiche Schulmannschaften in zahlreichen Sportarten, wie z.B. Handball, Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Fußball und Tennis
- Osterturnier Fußball der Oberstufe für Mannschaften aus dem rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
- Nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften der verschiedenen Sportarten (Basketball, Fußball, Mountain-Bike-Fahren im Siebengebirge, Sport- und Naturerlebnis)
- Förderung von Bewegungsausgleich und Entspannung
- Schwerpunkte liegen in der Vorbereitung von Schulwettkämpfen
- Betonung der Gesundheitserziehung des Sportes im Rahmen der Sportabzeichen-Aktion sowie der Bundesjugendspiele in Leichtathletik
- Pausensport der Jahrgangsstufe 5 und 6
- Ausbildung von Sporthelfern
- Schneesportwoche für die Jahrgangsstufen 7



**Mallnitz (Österreich)
Februar 2015**

Ausstattung im Bereich Neue Medien

- In allen naturwissenschaftlichen Räumen interaktive Whiteboards, außerdem (z. Zt.) in vier Oberstufenräumen. Beschaffung weiterer interaktiver Whiteboards ist geplant
- Zwei Computerräume mit je 17 PCs
- Zwei Klassensätze Laptops in mobilen Einheiten (je 16 Geräte)
- Im Selbstlernzentrum weitere 20 PC-Arbeitsplätze, 16 Netbooks sowie ein interaktives Whiteboard
- Medienzertifikat im Anschluss an das Grundschul-Zertifikat der Stadt Königswinter für die Klassen 5-9
- WLAN – Zugang möglich

Kurzkonzept Studien- und Berufsorientierung

Stufenübergreifende Maßnahmen

- Regelmäßige Berufs- und Studienberatungstage durch die Bundesagentur für Arbeit (mindestens einmal monatlich)
- Klassenbezogene Einführung in die Informationsangebote zur Berufs- und Studienorientierung mit Praxisphase durch die Bundesagentur für Arbeit
- Individuelle Beratungstermine für Schüler

Klassen 8 und 9

- Potentialanalyse in der Klasse 8 im Rahmen der KAoA-Initiative (Kein Abschluss ohne Anschluss) des Landes NRW
- Jahrgangsstufenbezogene Einführung in die Informationsangebote zur Berufs und Studienorientierung mit Praxisphase durch die Bundesagentur für Arbeit
- Berufsfelderkundung (Girls- und Boys-Day, Peergroup-Speeddating)
- Infoabend für die Schüler und Eltern „Schullaufbahnen und Ausbildungsmöglichkeiten nach der Sekundarstufe I“

- Infoabend für Schüler und Eltern „Ausbildungswege und Berufsorientierung“ (vornehmlich Rhein-Sieg-Kreis und Bonn) in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
- Informationen über schulische Wege in der Sekundarstufe II im Bereich des berufsbildenden Schulwesens (Berufs-Kolleg) für Eltern und Schüler
- Momentan in Vorbereitung: Sozialpraktikum

Jahrgangsstufe EF (Einführungsphase Oberstufe)

- Training von Testverfahren bei Bewerbungen
- „Benimm ist In“ - Seminar für grundlegende Verhaltensweisen bei Bewerbung und im Praktikum
- Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Unternehmen in der Region
- Vorbereitung und Betreuung sowie Nachbereitung des Praktikums

Jahrgangsstufe Q1/Q2 (Qualifikationsphase zum Abitur)

- Dreitägige Berufserkundungstage mit ca. 60 Referenten aus allen Berufssparten in der Q1
- Informationsveranstaltung „Wegweiser durch den Informations-Dschungel – Wie finde ich die relevanten Informationen für Beruf und Ausbildung?“ in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit
- Einstellungstest-Arbeitsgemeinschaft in den Jahrgangsstufen Q1/Q2
- Fakultative Besuche verschiedener Universitäten, Berufs- und Ausbildungsbörsen

Besondere Angebote und Einrichtungen



Selbstlernzentrum:

Seit dem Februar 2010 steht dem Schulzentrum Oberpleis ein modernes Selbstlernzentrum mit neuen und klassischen Medien zur Verfügung. Auf einer Fläche von ca. 600 m² können Schüler des Schulzentrums dort selbstständig unter Einsatz der jeweils erforderlichen Medien arbeiten. Das Selbstlernzentrum ist im Rahmen eines von Eltern geleiteten Projektes um einen attraktiven Außenbereich erweitert worden. Vor dem Selbstlernzentrum befindet sich die „Green Corner“ - Außenanlage, die vor allem in der wärmeren Jahreszeit einen zusätzlichen Lernort im Freien bietet.



det sich die „Green Corner“ - Außenanlage, die vor allem in der wärmeren Jahreszeit einen zusätzlichen Lernort im Freien bietet.



Mittagspause:

Mensa

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird unsere Mensa von der Firma BIOND betrieben und ist bei den Schülern aufgrund der vielfältigen Auswahl an Menus, Salaten, Nudeltheke, Snacks, u.s.w. sehr beliebt.

Weitere Angebote

Für die Schüler, die auch Angebote in der Pause nutzen möchten, gibt es Angebote zur Entspannung und Bewegung.

Raum der Stille

Stille und Entspannung – durch Phantasiereisen, autogenes Training, Yoga, Massage, Körper- und Atemübungen u.a. – werden täglich in der 1. Pause und in der Mittagspause im „Raum der Stille“ angeboten.



Kostenpflichtige Lern- und Arbeitsbetreuung - LeA

Da es im gebundenen Ganztagesbetrieb die klassischen Hausaufgaben nicht mehr jeden Tag gibt - aufgrund der Langtage und der Vorgabe, dass zum nächstfolgenden Tag keine Hausaufgaben erteilt werden können – geht es darum, bei der Arbeit mit Wochenplänen und bei der Fertigstellung von Arbeitsaufträgen aus dem Unterricht zu unterstützen sowie Hilfen beim Wiederholen und Üben (z.B. von Vokabeln) zu geben.

Die LeA-Betreuung wird von pädagogisch geschultem Personal sowie älteren Schülern als Helfern geleitet. Die Betreuung ist zeitlich individuell buchbar; ein Vertrag wird für mindestens ein halbes Jahr abgeschlossen.

Lernen lernen: Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken in der Klasse 5

Den Schülern der Klassen 5 werden in einem Modul (Lernen lernen) im ersten Halbjahr Kenntnisse über den Vorgang des Lernens vermittelt sowie Fertigkeiten und Strategien zur selbstverantwortlichen Gestaltung des Lernens eingeübt. Dabei erkennen die Schüler auch eigene Lernprobleme und können an ihrer Verbesserung arbeiten. Ein Informationsabend zum Thema „Lernen lernen“ bezieht die Eltern mit ein.

Soziales Lernen ab Klasse 5

In einer wöchentlichen Ordinariatsstunde werden unsere Schüler in ihren persönlichen, sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen gezielt gefördert. Schwerpunkte sind hierbei zunächst ein gutes Klassenklima, Selbstvertrauen, Umgang mit Gefühlen, fair streiten und Konflikte lösen.

Medienerziehung ab Klasse 5

In einem zweiten Modul lernen die Schüler Grundtechniken zur Textverarbeitung, Internetrecherche und Präsentation (Baustein des Medienzertifikats).

Wahlpflichtangebote für die Klasse 5

Die Ganztagsstruktur gibt uns die Möglichkeit, ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 5 eine Stunde pro Woche anzubieten, in der die Schüler aus einem Angebot ihren Neigungen entsprechend wählen

können. In einzelnen Fällen werden Schüler jedoch auch Kursen zugewiesen, z.B. bei notwendiger zusätzlicher Rechtschreibförderung aufgrund von LRS.

Individuelle Förderung in den schriftlichen Fächern

Schülern der Sekundarstufe I, die in einem oder mehreren schriftlichen Fächern Schwächen haben, bieten wir frühzeitig sowohl ein differenziertes Förderangebot im Klassenverband (siehe doppelt besetzte Förderstunde) wie auch ein außerunterrichtliches Förderangebot an.

in der Kleingruppe:

Zusätzlich zum regulären Unterricht können diese Schüler an **Förderkursen** teilnehmen, die von Fachlehrern unterrichtet werden. In diesen Kursen wird der Unterrichtsstoff wiederholt und durch zusätzliche Übungsphasen gefestigt.

Schülern, bei denen nach der Eingangsdiagnostik eine **Les-Rechtschreibschwäche** festgestellt wird, werden entsprechend der Fehlerschwerpunkte durch eine geschulte LRS-Fachlehrkraft in der Kleingruppe gefördert.

In der Klasse 5 wird stillen Schülern eine fächerübergreifende **Lernwerkstatt zur Verbesserung der mündlichen Mitarbeit** angeboten.

Einzelförderung:

Schülerinnen der Klassen 5-7 können das Förderangebot **Schüler helfen Schülern** in Anspruch nehmen. Sie erhalten von geschulten Tutoren der Oberstufe nach persönlicher Absprache und gegen ein Entgelt unterstützenden Förderunterricht in Einzelbetreuung.

Schülern in Lern- und/oder Motivationskrisen werden durch als Lerncoaches ausgebildete Fachlehrer in lösungsorientierten Einzelberatungen unterstützt, eigene Ressourcen zu mobilisieren und Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit zu gewinnen (**Lerncoaching**).

Begabungsförderung:

Unsere begabten Schüler werden individuell gefördert. Wir setzen dabei einerseits auf Zusatzangebote ab Klasse 5, zweites Halbjahr (s. oben) und auf Zusatzangebote, an denen die Schüler – neben den für alle Schüler offenen Arbeitsgemeinschaften – freiwillig teil-

nehmen können. Ab Klasse 6 haben die Schüler zudem die Möglichkeit, die 2. und 3. Fremdsprache (Französisch und Latein) gleichzeitig zu erlernen. Daneben organisieren wir Projekte nach dem „Drehtürmodell“. In der Sekundarstufe II können begabte Schüler in der Hochschule Bonn- Rhein-Sieg oder der Universität Bonn Kurse belegen. Nicht zuletzt bietet unser breites AG-Angebot Entfaltungsmöglichkeiten für viele Talente.

Angebote für ältere Schüler

Schulsanitätsdienst

Seit Februar 1999 hat die Schule einen eigenen Sanitätsdienst der Schüler aufgebaut. Die Sanitäter sind kompetente Ersthelfer für verletzte und erkrankte Mitschüler und Lehrer, die im Verlaufe des Schulmorgens und bei vielen Schulveranstaltungen helfen und gegebenenfalls die Zeit bis zum Eintreffen des erforderlichen Rettungsdienstes wirksam überbrücken. Zugleich lernen die Jugendlichen ab Klasse 9 soziale Verhaltensweisen und entwickeln Verantwortung für ihre Mitschüler.



Streitschlichterausbildung der Mentoren

In einem dreitägigen Seminar werden die Mentoren aus den 9. Klassen zu Streitschlichtern für die Klassen 5/6 ausgebildet. Die Schüler lernen, Konflikte zu lösen und Streit nach bestimmten Regeln zu schlichten.

• Sporthelfer

Schüler aus den 8. und 9. Klassen werden zu Sporthelfern ausgebildet. Die Schüler übernehmen den Pausensport, leiten AGs und betreuen Sportevents an



unserer Schule.

- **Präventionsprogramme zu den Themen: Rauchen/ Alkohol/„Handysucht“**

Schüler der 8. Klassen werden zu sogenannten „Drugscouts“ ausgebildet, die Mitschülern beratend und helfend zu Seite stehen. Darüber hinaus nehmen Klassen an dem Präventionsprojekt „Be smart, don´t start“ teil.

Klassen-Studienfahrten



Klassen- und Studienfahrten finden derzeit in den Jahrgängen 5, 7 (Schneesportwoche) und Q2 (12) statt, Austauschprogramme in den Jahrgängen 8 und EF (10), Orientierungstage in Vallendar in der Klasse 9.

Austauschprogramme

- Austausch GaO – Krakau / Polen
 - Austausch GaO – Cognac / Frankreich
 - Austausch GaO – Caistor / Lincolnshire / Großbritannien
 - Austausch GaO – Buenos Aires / Argentinien
- (Details s. homepage: www.gymnasium-am-oelberg.de)

Arbeitsgemeinschaften

Als integraler Bestandteil des Schullebens bietet unsere Schule ein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften, in denen Schüler ihre Interessen vertiefen und klassen- bzw. jahrgangsübergreifend arbeiten wie auch neue Kontakte knüpfen können. Die Arbeitsgemeinschaften werden von Lehrern, engagierten Eltern und auch in Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule Königswinter und ortsansässigen Vereinen angeboten. Der AG-Nachmittag ist der Dienstag. Weitere Arbeitsgemeinschaften können freitags wie auch

im Rahmen der Wahlpflichtangebote für die Klassen 5 vormittags und generell nachmittags, nach Unterrichtsende, stattfinden.

Die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften ist freiwillig und in der Regel kostenlos. Die Angebote in Zusammenarbeit mit der Musikschule und Vereinen sind kostenpflichtig. Die Schüler können aus einem breiten Angebot wählen.

Arbeitsgemeinschaften für Schüler der Klassen 5 bis 7:

Angebot 2015:

Orchester der Klassen 5 und 6 (in Kooperation mit Musikschule Königswinter)
Jazz – Dance AG (in Kooperation mit der Musikschule Königswinter)
Chor der 5. Klassen (in Kooperation mit dem Schedrik-Chor)
Tennis – AG (in Kooperation mit der TKS Tennisschule)
Basketball – AG
Volleyball – AG
Fußball – AG
AG: Beanies und Loops

Weitere Arbeitsgemeinschaften (Jahrgangsstufen 6 –Q2)

Beispiele aus den letzten Jahren sind:

- **Sprachen:**

DELFI – AG (Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb des Zertifikates)

- **Musisch-künstlerischer Bereich:**

Theater – AGs
Schulorchester
Schulbands
Schedrik-Chor

- **Naturwissenschaftlich-technischer Bereich:**

Technik – AG
Bühnentechnik – AG
PC Administration

- **Gesellschaftliche und soziale Themen:**

Sanitätsdienst/ Sanitätsausbildung

Schülerzeitung

Drugscouts

Teen Group (Zeitgeschichte Haus der Geschichte, Bonn)



- **Sport:**
Sporthelferausbildung
Basketball
Fußball für Jungen/ für Mädchen
Schach
- **Kreatives Gestalten:**
Näh – AG

Zusammenarbeit mit Eltern

All die im Folgenden dargestellten Institutionen leben vom Engagement gerade auch der „neuen“ Eltern.



- **Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums am Oelberg**

Der Förderverein ist aus der Geschichte unserer Schule nicht mehr wegzu-denken. Ohne seinen Einsatz wäre vieles nicht vorhanden, was für uns heute wie selbstverständlich zur Aus-

stattung der Schule gehört. In den über 40 Jahren seines Bestehens hat der Förderverein über 180.000 € aufgebracht, eine wahrlich beachtliche Bilanz. Deshalb die herzliche Bitte an alle Eltern zu prüfen, ob sie nicht auch Mitglied des Fördervereins werden wollen.



- **Freundeskreis der Bibliothek Oberpleis**

In diesem in Nordrhein-Westfalen bisher wohl einmaligen Projekt haben Eltern von Schülern unseres Gymnasiums 1996 die von der Stadt Königswinter aus finanziellen Gründen geschlossene und lange vernachlässig-

te Stadtbibliothek in eigenen Besitz übernommen. Sie haben gemeinsam mit der Schule einen „Freundeskreis der Bibliothek Oberpleis“ gegründet, der inzwischen 2.300 Mitglieder hat und betreiben ehrenamtlich eine inzwischen moderne Bibliothek mit rund 19.000 Medien einschließlich einer DVD-Abteilung, die auch als öffentliche Bücherei allen Bürgern der Stadt Königswinter offensteht.

- **Elternbrief**

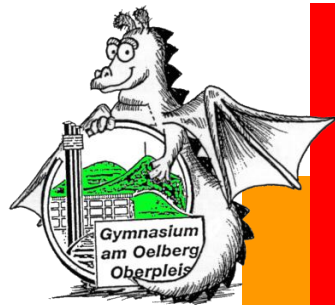
Der Elternbrief unterrichtet Sie über alle wesentlichen Ereignisse des Schullebens.

Beratungsangebote

- Die älteren Schüler (**Mentoren**) aus der Klasse 9, die eine Patenschaft für die Klassen 5 und 6 übernommen haben, treffen sich mit ihren Klassen zu gemeinsamen Veranstaltungen und stehen als Ratgeber und Helfer bereit.
- Schüler, die besondere Probleme haben, können sich außer an den Klassenlehrer an speziell ausgebildete **Beratungslehrer** (Frau Rewer, Herr Keldenich) wenden, die nach Absprache auch am Nachmittag zur Verfügung stehen, ebenso an die Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, die Beratungsstunden für unsere Schüler im Jugendamt Königswinter (Altstadt) anbietet. Wir arbeiten eng mit diesen Institutionen zusammen.
- Für Sie als Eltern stehen die **Klassenlehrer** und ihre Teams für alle Fragen als erste Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich aber auch an die **Erprobungsstufenleitung**, Frau Dr. Lorek, und bei Fragen des Ganztages an den **Ganztagskoordinator**, Herrn Dr. Anthony, wenden. Bitte vereinbaren Sie Gesprächstermine mit Kollegen über das Sekretariat.
- Die regulären wöchentlichen Sprechstundenzeiten aller Kollegen sind auf der Homepage zu finden.

Anmeldetermine

für das Schuljahr 2016/17



Anmeldetermine im Februar 2016.

Die genauen Termine stehen für unsere Schulform leider noch nicht fest.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die genauen Zeiten.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Folgendes mit:

- die Zeugnisse des 2. Halbjahres der Klasse 3 und des 1. Halbjahres der Klasse 4 mit der Empfehlung
- den Anmeldeschein für die weiterführenden Schulen
- das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde
- gegebenenfalls: den Sorgerechtsbeschluss
- 3 aktuelle Passbilder des Kindes

Wenn Sie einen persönlichen Gesprächstermin zur Beratung mit der Schulleitung oder der Erprobungsstufenleitung wünschen, wenden Sie sich bitte zwecks Terminabsprache an unsere Sekretärinnen, Frau Faßbender und Frau Schwarz.

Ansprechpartner:

Schulleiterin:	OStD'	Sonja Friedrich
Stv. Schulleiter:	StD	Ingo Küll
Leiterin der Erprobungsstufe:	StD'	Dr. Sabine Lorek
Ganztagskoordinator:	OStR	Dr. Christoph Anthony

Kontakt:

Telefon:	02244/934100
Telefax:	02244/934101
e-mail:	sekretariat@gym-opl.de
homepage:	www.gymnasium-am-oelberg.de